

AKTUELL!

Auersbacher Gemeindeblatt

Sommerzeit ist Eiszeit. SPÖ-Auersbach ruft Jollydays aus!



Alle Einlöser nehmen an der Verlosung von Gutscheinen der „Jollydays“ teil!

Liebe Auersbacherinnen, liebe Auersbacher!
 Angesichts der bevorstehenden heißen Sommertage haben wir für Sie wieder eine kleine Abkühlung dieser Beilage beigefügt. **Wir sponsern auch heuer wieder allen Auersbacherinnen und Auersbachern ein Eskimo-Eis bei der Firma Merkur in Feldbach und auch beim Sparmarkt in Auersbach (neu).**

So kommen Sie zu Ihren **zwei Gratis-Jollys**: Gutscheine ausschneiden, Namen auf dem Gutschein eintragen, Jollys bei der Merkur-Filiale in Feldbach oder beim Sparmarkt in Auersbach holen und den Gutschein an der Kassa abgeben. Alle, die den Gutschein einlösen, nehmen auch an der Verlosung eines Gutscheines der „Jollydays“ teil. Infos auf der nächsten Seite. Teilnahmebe-

rechtigt sind ausschließlich Auersbacher Gemeindegewohner. Den Gutschein finden Sie unten.
 Wir hoffen, Ihnen damit auch heuer wieder eine kleine Abkühlung anbieten zu können und Ihnen die heißen Tage damit ein wenig erträglicher zu machen.

Ihre SPÖ-Auersbach!



Zugestellt durch die Post.at!
 Debitorennummer: 0021039696

In dieser Ausgabe:

| | |
|--------------------------|---|
| Jolly Gutschein | 1 |
| Auersbacher Jollydays | 2 |
| Jeep, Rafting oder Flug | 2 |
| Kanalanschlussgebühr | 3 |
| Erste Hilfe in der Krise | 3 |
| Lernen Sie Geschichte | 4 |
| Herr Bürgermeister | 4 |

SPÖ Auersbach

SPÖ-Auersbach
 Auersbach 105
 8330 Feldbach

www.auersbach.at

EISGUTSCHEIN

Dieses Zertifikat berechtigt zur Einlösung von 2 Jollys bei Spar in Auersbach oder beim Merkurmarkt in Feldbach

Autorisiert von SPÖ Auersbach

Gültig bis 15. August 2009

Name und Anschrift des Einlösers: _____

Der Einlöser stimmt der Veröffentlichung mit Name und Bild zu. Nicht gegen Bargeld einlösbar!



SPÖ-Auersbach verlost zahlreiche Preise bei den Jollydays

Jollydays sponsored by SPÖ-Auersbach

Eine besondere Überraschung für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich die Gemeinderäte der SPÖ-Auersbach, Bernhard Koller und Bernhard Pölzl, einfallen lassen. Alle Einlöser nehmen am Ende

der Jollydays an der Verlosung eines Erlebnis-Gutscheines teil.

Der Gewinner kann aus drei Erlebnissen wählen (Wert jeweils € 99,99). Daneben warten noch zahlreiche Gutscheine und Preise auf

Euch. Von der Eintrittskarte in eine Therme bis hin zu einer Exklusiv Führung bei Zotter Schokoladen. **Alle Preise und auch das Eis sponsern die Gemeinderäte der SPÖ-Auersbach aus eigener Tasche.**



Der Hauptpreis der Auersbacher Jollydays ist ein **Erlebnis-Gutschein von jollydays.at**. Mit diesem Hauptpreis kann man einen Tag lang eines der folgenden Erlebnisse genießen:



1. JEEP Trophy 1x1

Offroad schnuppern im Trophy-Team. Kein Boulevardcruising - hier geht's darum, dem Jeep mit fester Hand und zartem Gas-

fuß zu entlocken, was er in Wahrheit leisten kann - kommen Sie ins Team!



2. Outdoor-Kombi Rafting & Canyoning

Ein ganzer Tag Outdoor pur, das heißt Fels, Wasser, Action und Fun. Beim Canyoning fordern Abseilstellen und Sprünge Ihren Mut, beim Rafting warten Stromschnellen und Wellen auf Sie. Ein spritziges Erlebnis!



3. Rundflug mit der Antonov

Heben Sie mit dem größten Doppeldecker der Welt zu einem historischen Rundflug ab. Atmen Sie den Charme vergangener Jahre und genießen Sie faszinierende Ausblicke von Bord dieses legendären Flugzeugs.

So einfach buchen Sie Ihr Erlebnis:

Geben Sie Ihre Gutschein-Nr. unter www.jollydays.at in der

Rubrik „Gutschein-einlösen“ oder im Service Center unter 01 960 88 88 (österreichische Festnetz-Hotline, Gebühr je nach Tarif) an.

Wählen Sie Ihr Wunscherlebnis aus den 3 Möglichkeiten sowie Ort und Termin und führen Sie Ihre Buchung durch.

Anschließend erhalten Sie eine Buchungsbestätigung mit allen Informationen zum Erlebnis vor Ort von jollydays zugesendet. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen unter: <http://www.jollydays.at/>

Senkung der Kanalanschlussgebühren gefordert

Der Ausbau des Auersbacher Kanalnetzes ist in vollem Gange. Bei Einigen sind die Grabungsarbeiten bereits abgeschlossen und auch Vermessungen wurden bereits durchgeführt. Die ersten Zahlscheine werden in den nächsten Tagen und Monaten den Betroffenen zugeschickt werden.

In diesem Zusammenhang ist die SPÖ-Auersbach auf eine sehr interessante Entwicklung von einem Auersbacher hingewiesen worden, welche wir Ihnen nicht vorenthalten möchten. Ein Auersbacher, der nicht öffentlich genannt werden möchte, hat uns informiert, dass die Kosten des Kanalbaues in den letzten Jahren drastisch gesunken sind und dies, ob gleich bessere Materialien bei der Errichtung zum Einsatz kommen. Wir sind diesem Hinweis gründlich nachgegangen und haben auch im Gemeinderat bei der letzten Sit-

zung unsere Fragen in diese Richtung gerichtet. Die Antworten haben die Aussage mehr als bestätigt. Hier ein Zitat aus der Gemeinderatssitzung von Bürgermeister Buchgraber: „Die Kosten für den Kanalbau waren noch nie so günstig wie jetzt.“ Ein weiteres Zitat von Herrn Ing. Schilcher (Fa. Lugitsch) finden Sie links. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Kosten um ca. 25% zurückgegangen sind.

Wir fordern daher den Gemeinderat von Auersbach

Kanalanschlussgebühr (derzeit):

... Die Höhe des Einheitssatzes (§ 4 Abs. 2 der Kanalabgabengesetzes 1955) für die Berechnung der Kanalisationsbeiträge beträgt 5 %, somit für den

Schmutzwasserkanal €12,70
zuzüglich Umsatzsteuer ...

auf, die Kanalanschlussgebühren im Sinne der Auersbacher Bevölkerung um 25% zu senken. Jeder Anschluss würde im Durchschnitt um ca. € 1.000,- günstiger werden. Wir hoffen, dass die ÖVP-Auersbach diesem Antrag zustimmen wird und so ihr soziales Gewissen zeigt.

„Die Laufmeterkosten für den Kanal waren vor 10 Jahren noch um € 30,- teurer!“ (Aussage: Ing. Schilcher, Fa. Lugitsch, in der Gemeinderatssitzung vom 10. April 2009)

Wirtschaft

JOB- ANGST

- **Weltwirtschaftskrise trifft auch Österreich**
- **Experten befürchten drastischen Anstieg der Arbeitslosenzahlen**
- **Allein in der Autoindustrie wackeln 100.000 Jobs**
- **Auch an Auersbach geht die Krise nicht vorbei**
- **SPÖ-Auersbach hilft und zeigt Solidarität.**

Erste Hilfe in der Krise!

Gerade als Vertreter einer Partei, welche die Interessen der Arbeiter und Angestellten vertritt, ist es uns ein besonderes Anliegen, in diesen schwierigen wirtschaftlichen Zeiten den Menschen zur Seite zu stehen.

Unser Angebot kennen Sie schon. Hier nochmals alle Eckpunkte: Alle Auersbacherinnen oder Auersbacher, welche 2009 von Arbeitslosigkeit oder Kurzarbeit betroffen sind, erhalten einmalig eine Förderung von € 35,- in Form von Gutscheinen. Die Förderung ist nicht in bar ablösbar. Die Gutscheine sind bei den

Filialen der Firmen Spar, Merkur, Hofer und bei der Buschenschänke Kickenweiz einlösbar. Die Gutscheine werden in einem Paket zu 3 x € 10,- und einem Gutschein von € 5,- zusammengestellt. Pro Haushalt ist nur eine Förderung pro Jahr möglich.

Und so einfach kommen Sie zur Förderung: Sie legen den SPÖ-Gemeinderäten Bernhard Koller oder Bernhard Pölzl die Bescheinigung des AMS vor, aus der hervorgeht, dass Sie einen Bezug vom AMS haben oder in Kurzarbeit sind.

Die SPÖ-Auersbach garantiert, dass diese persönli-

chen Daten nicht veröffentlicht werden (außer die Personen möchten dies von sich aus machen).

Die AKTION in KEINE Aktion der Gemeinde. **Die Kosten der Aktion werden von der SPÖ-Auersbach getragen.** Scheuen Sie sich nicht, uns mit Ihrem Anliegen aufzusuchen. Wir helfen Ihnen gerne, wenn es möglich ist.

Für Fragen stehen wir Ihnen auch telefonisch zur Verfügung:

Dr. Bernhard Koller
0664-1702193
Ing. Bernhard Pölzl
0699-10121765



„Lernen Sie Geschichte, Herr ...“

(Zitat: Dr. Bruno Kreisky vom 24. Februar 1981)

Dieser oft zitierte Satz stammt vom 1990 verstorbenen Alt-Bundeskanzler Bruno Kreisky (SPÖ). Anscheinend hat er auch heute noch mehr denn je Gültigkeit, liest man die ÖVP-Zeitung vom 12. Juni 2009 aufmerksam durch und achtet dabei auf die Wortwahl und die Satzaussagen.

Zum Einen werden alle Nichtwähler für dumm gehalten, weil sie nicht zur Wahl gegangen sind. Die SPÖ-Auersbach möchte daher alle Auersbacherinnen und Auersbacher einladen, die nicht zur EU-Wahl gegangen sind, dass Sie bei der nächsten Wahl sich dieser Worte unseres Bürgermeisters erinnern und der SPÖ-Auersbach eine Chance geben. Des Weiteren sollte man sich in der deutschen Sprache üben. Zu schreiben, dass es „leider“ zur Selbstverständlichkeit geworden ist, vom Wahlrecht gebrauch zu machen, sollten sich die Verantwortlichen dieser Zeilen genau überlegen. Das allgemeine Wahlrecht ist keine „leider“ Selbstverständlichkeit sondern wurde Schritt für Schritt erkämpft. 1907 wurde ein Grundstein für ein allgemeines Wahlrecht gelegt und 1919 das Frauenwahlrecht erkämpft. Das Herunterspielen von Kleinparteien ist im Hinblick auf die Wählerinnen und Wähler von Kleinparteien wie Grüne, BZÖ, Liberale und Kommunis-

ten abzulehnen, weil gerade jene Kleinparteien demokratierepolitische Salz in die Suppe bringen (siehe österreichische Nachkriegsgeschichte). Ein ÖVP-Einparteiensystem macht keinen Sinn und hat mit demokratischen Strukturen nichts gemein. Da es klar ersichtlich ist, dass auch diese Menschen von der ÖVP-Auersbach nicht vertreten werden, reichen wir ihnen die Hand und geben ihnen die Möglichkeit bei der nächsten Wahl die SPÖ-Auersbach zu unterstützen. Wir haben kein Problem mit unterschiedlichen Meinungen und Lebensweisen.



GR Dr. Bernhard Koller

Zum Anderen gibt es zahlreiche Angriffe auf die SPÖ-Auersbach und dessen Obmann Dr. Bernhard Koller, die weit unter die so genannte Gürtellinie gehen. Gerade Koller, der eine Aktion nach der anderen setzt, um Auersbach sozialer zu machen (man denke nicht zuletzt an die Lebensmittelgutscheinkaktion, die er aus eigener Ta-

sche mit seinem Koll. Bernhard Pölzl finanziert) wird vorgeworfen, nicht sozial zu sein. Und das gerade von einer Partei, die diesen Antrag im Gemeinderat auf die lange Bank schiebt und nichts für die Menschen tut. Waren es nicht die Konservativen und Neoliberalen, zu denen sich auch die ÖVP hingezogen fühlt, die die Finanz- und Wirtschaftskrise ausgelöst haben, in deren Folge durch Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit die realen Einkommen vieler Menschen sich reduzierten? Ist es nicht gerecht, wenn Gewinne mit Aktienspekulationen versteuert werden?

Der Vorwurf, dass im Auersbacher Gemeindeblatt seit Jahren nur noch über das Preisschnapsen berichtet wird ist witzig, lässt sich aber geschichtlich bei Durchsicht der alten Ausgaben widerlegen. Tatsache ist, dass in 15 (!) Jahren kein einziger Vertreter der ÖVP-Auersbach die Veranstaltung, die weit über die Grenzen des Bezirkes hinaus bekannt ist, besucht hat. Abschließend eine Anmerkung, die den Kreis zu unserer Schlagzeile wieder schließt: Sozialdemokraten mit Rechtspopulisten zu vergleichen ist rein aus der Geschichte heraus undenkbar. Darum: „Lernen Sie Geschichte, Herr ... **Bürgermeister.**“

SPÖ-Auersbach

Für ein sozialeres
Auersbach.



SPÖ-Auersbach
Auersbach 105
8330 Feldbach

Telefon: 0664-1702193
Internet: www.auersbach.at
E-Mail: spoe-auersbach@gmx.at

BRUNO
ist der Meinung:



Die Gratis-Jollys von der
SPÖ-Auersbach
schmecken echt guat!